



90 Jahre Letschiner Sportgeschichte

Vom Letschiner Fußballverein 22 zum SV Grün-Weiß Letschin 22 e. V.

Fußball

Ehrentafel



Kreismeister	Pokalsieger	Hallenmeister
1992/93 Grün-Weiß Letschin MSV Rüdersdorf	Titania Krüge MSV Rüdersdorf	Grün-Weiß Letschin Victoria Seelow
1993/94 FSV Altranft nicht ausgespielt	Rot-Weiß Vogelsdorf Wacker Herzfelde	FSV Neuenhagen KSC Strausberg
1994/95 Jahn Bad Freienwalde Victoria Seelow	Grün-Weiß Rehfeldde MSV Rüdersdorf	Jahn Bad Freienwalde KSC Strausberg
1995/96 Alemannia Dolgelin Germania Schöneiche	Jahn Haselberg FC Strausberg	SG Bruchmühle MSV Rüdersdorf
1996/97 SG Bruchmühle Jahn Bad Freienwalde	SV Prötzel Jahn Bad Freienwalde	SV Gogatz/Manschnow Jahn Bad Freienwalde
1997/98 Wacker Herzfelde Jahn Bad Freienwalde	Blau-Weiß Petersh/Eggersd. MSV Rüdersdorf	SV Gogatz/Manschnow Jahn Bad Freienwalde
1998/99 Blau-Weiß Petersh/Eggersd. Jahn Bad Freienwalde SG Müncheberg	Blau-Weiß Podelzig SG Müncheberg nicht ausgespielt	TSG Fredersd./Vogelsd. II Jahn Bad Freienwalde nicht ausgespielt
1999/00 Concordia Buckow Blau-Weiß Petersh/Eggersd. SG Müncheberg	TSG Fredersd./Vogelsd. II nicht ausgespielt	Golzower SV Jahn Bad Freienwalde nicht ausgespielt
2000/01 Alemannia Dolgelin Blau-Weiß Wriezen Union Fürstenwalde	MTV Altlandsberg Germania Schöneiche Union Fürstenwalde	Rot-Weiß Diederndorf Blau-Weiß Wriezen Union Fürstenwalde

1. Reihe: Männer, 2. Reihe: Senioren, 3. Reihe: Frauen

Inzwischen fanden große Veränderungen in Deutschland statt, die nicht nur Einfluss auf die politische Lage in der Welt, sondern auch auf alle andere Bereiche des Lebens hatten. Für den Letschiner Sportverein bedeutete dies u. a., dass er z. B. schon kurz nach dem „Mauerfall“ wieder seinen alten Namen annahm und sich nun SV Grün-Weiß Letschin 22 e. V. nannte. Aus der Bezirksklasse wurde die Landesklasse. Dort spielte ab 1990/91 die 1. Mannschaft des SV Grün-Weiß Letschin 22 e. V., die 2. Mannschaft trug ihre Spiel in der 1. Kreisklasse aus. Am 29.02.1992 wurde in der Letschiner Traditions-Gaststätte „Zum Alten Fritz“ der Kreisfußballverband Oberbarnim als erster Fußballverband im Land Brandenburg gegründet.

Ein großes Ereignis war für die Fußballer des SV Grün-Weiß Letschin 22 e. V. die Teilnahme an einem internationalen Turnier, das im Juni 1991 in Calella (Spanien) stattfand. Insgesamt 62 Mannschaften aller Altersklassen traten gegeneinander an. Auch wenn die Letschiner es nicht in die Zwischenrunde schafften, blieben die Tage unter spanischer Sonne ein unvergessliches Erlebnis für jeden Beteiligten. In der Saison 1992/93 spielten insgesamt 50 Mannschaften in den vier Kreisklassenstaffeln. Die Kreisliga bestand aus 16

Letschins Grün-Weiße:

Unter Spaniens Sonne Fußball auf „Schmirgelscheiben“

Einer Einladung folgend reiste Grün-Weiß 22 Letschin zu einem großen Fußballturnier nach Calella an der spanischen Mittelmeerküste. Nach einer Anreise von 28 Stunden, immerhin war Pfingstweekende, kamen wir etwas erschöpft, aber gut am Flugplatz an. In Calella an der Küste des Mittelmeers hatten wir ein Hotel. Am 29.02.1992 wurde in der Letschiner Traditions-Gaststätte „Zum Alten Fritz“ der Kreisfußballverband Oberbarnim als erster Fußballverband im Land Brandenburg gegründet.

Die Letschiner 1991 unter spanischer Sonne. v.l.n.r. stehend: Jörg Zeitz, ? Müller, Jörg Schmidt, Torsten Rettschlag, Erik Hartmann, Jens Zeitz, Frank Cyranik, Andreas Bräuer, Frank Meißner, Fred Marschlich, Dietmar Koch, Udo Thiele, ??, Andreas Rahn, Burkhard Matzer?



schwicht kamen einige Spieler mit dem Hartplatz, echten Schmirgelscheiben, doch nicht so ganz zurecht. Weitere Erlebnisse waren u. a. die Besuche im Marstrand, in einem Fisch- und Vogelparadies, die Stadtrundfahrt in der Olympiastadt Barcelona mit den Sportstätten zur Olympiade '92 und des Columbusdenkmals. Der Stadtverkehr in Barcelona ist eine nur von Auspuffgasen umgebene, hupende und sich langsam vorwärtsbewegende Blockade. Der Strand ist phantastisch, das Wasser kristallklar, und während viele nur ein Sonnenbad nahmen, war das Wasser für uns Mittelmeerreisende richtig zum Baden. Einem war für uns völlig neu, denn, obwohl wir hin und zurück einige Ländergrenzen passieren mussten, brauchen wir nicht einmal den Reisepass. Ein vollkommen neues Gefühl bei einer Reise ins Ausland. Danken möchten wir dem Deutschen Jugendherbergsverband dem Spanier Helmut Lindner mit ihren Dolmetschern und allen anderen Mitarbeitern. Grün-Weiß 22 Letschin möchte gern wiederkommen, und wir sagen: Viva Espana! WOLFGANG BARTSCH



Nichts an Attraktivität verloren



Große Hallenereignisse werfen ihre Schatten voraus: Auch in diesem Winter wird der Fußball-Budenzauber in Letschin wiederum groß geschrieben. Bereits morgen starten in der erwidrigten Letschiner Sporthalle zwei Leichterturniere, in insgesamt dreizehn Turnieren geben 78 Mannschaften auf der Jagd nach den begehrten Pokalen ihre Visitenkarte ab. Für die Pokale greifen Julia Lische, Sigrida Trepow, Günter Fetting, Lutz-Mario Ludwig, Mario Dahn, Dirk Thiemann, Ernst Kummrow, Jörg Zeitz, Jens Zeitz, Frank Grunzger, Axel Meischer, Lutz Frölich und Wolfram Kägel in die Goldhölzer.

Bei den traditionellen Hallenfußball-Turnieren kämpfen die Mannschaften um die unterschiedlichsten Pokale. Im Januar 1996 siegten die Letschiner Alte Herren Elf im Spiel um den Pokal des Landwirtes Thiemann. (Bild oben rechts)



Mannschaften. Dort spielte Letschin II gegen Blau-Gelb Bleyen, Alemannia Dolgelin, SV Gogatz II, Golzower SV II, SV Lietzen, SV Mallnow I, SV Mallnow II, Fortuna Neuhardenberg I, SV Kienitz, Blau-Weiß Podelzig II, Rot-Weiß Reitwein, Blau-Weiß Sachsendorf und Preußen Werbig und konnte am Ende der Saison den Kreismeistertitel für sich erringen. Außerdem holte sich die Mannschaft von Grün-Weiß Letschin 22 e. V. die Hallenmeisterschaft 1992/93.



Die Letschiner Nachwuchsmannschaften nehmen erfolgreich an verschiedenen Turnieren teil. Am 19. September 2011 die D-Jugend beim „Wasser-Cup“ in Müncheberg.



Inzwischen spielen die Letschiner Fußball-Frauen mit Reitweinerinnen als Spg Letschin/Reitwein in der Kreisliga. Im Jahre 2011 gewannen sie u.a. in einem Freundschaftsspiel gegen eine Auswahl von Antenne Brandenburg.



Im Spieljahr 1993/94 erfolgte die Einführung der 1. Kreisklasse im Fußball. Aus Anlass des 75jährigen Bestehens des SV Grün-Weiß Letschin 22 e. V. erhielt der Verein im Juni 1997 die Ehrenplakette des DFB (Deutscher Fußball Bund e. V.). In der Saison 1998/99 fand die erste offizielle Frauenmeisterschaft mit sechs Mannschaften auf Kreisebene statt, die die SG Müncheberg für sich entscheiden konnte. Im Jahre 2001 erkämpften sich die Fußballer der A- und C-Junioren des SV Grün-Weiß Letschin 22 e. V. den Pokalsieg im Fußballkreis Märkisch-Oderland. Im Jahre 2005 erfolgte die Gründung der E-Juniorenmannschaft mit 17 Kindern. Die Ehrentafel des Fußballkreises Märkisch-Oderland weist für den SV Grün-Weiß-Letschin 22 e. V. folgende Ergebnisse aus: 1992/93 Kreis- und Hallenmeister der Herren, 2002/03, 2003/04 und 2004/05 Hallenmeister der Senioren, 2007/08 Hallenmeister der Herren. In der Saison 2010/11 spielte Letschin in der Kreisliga und stieg zum Saisonende in die 1. Kreisklasse ab. Dort spielen sie in der Saison 2011/12 gegen Mannschaften wie MTV Altgietzen, SV Beiersdorf, SG Bruchmühle, SpG Falkenhagen/ Zeschdorf, SV Gartenstadt, Golzower SV, Jahn Haselberg, Hennickendorfer SV, FC Wacker Herzfelde II, SV Traktor Kienitz, MSV Rüdersdorf II, SpG Sachsendorf/ Dolgelin, Viktoria Seelow III, Die Tuchebander und Blau-Weiß Wriezen. Zur Mannschaft, die von Trainer Dierk Schmidtke und Co-Trainer Enrico Synold trainiert werden, gehören derzeit: Jan Wegener, Michael Thunack (Tor), Patrick Gill, Franko Grunzke, Christian Hoffmann, Stephan Kattner, Marius Miesterfeld, Michael Plümecke, Frank Poschitzki, Robert Poschitzki, Martin Streich, Enrico Synold (Abwehr), Kevin Jarke, David Jarke, Tony Linke, Patrick Redlich, Marco Poschitzki, Max Stange, Patrick Thiele, Tobias Wiesinger (Mittelfeld), Lars Runnowske, Keven Senkeil, Sebastian Fiedrowicz, Franz Fuhrmann, Patrick Müller, Jörn Ossenschmidt, Christoph Menzel, Benito Besler (Angriff). Die Letschiner Fußballfrauen, die zusammen mit den Fußballerinnen aus Reitwein als SpG Letschin/Reitwein in der Kreisliga spielen, treten gegen Mannschaften wie TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf, SV Jahn Bad Freienwalde, SV Gartenstadt, Golzower SV, FC Wacker Herzfelde, BSV Blau-Weiß Podelzig, Reichenberger SV, SV Victoria und SpG Wriezen/ Bliedorf an. Die Spielerinnen Katrin Lehmann (Tor), Christina Valentin, Theresa Paetzl, Wenke Lehmann (Ab-

wehr), Anette Müller, Ines Jobst, Katrin Gotzmann, Renate Kurz, Nicole Zacher, Julia Zacher (Mittelfeld), Nicole Heinhaupt, Antje Birlern, Katja Steinicke, Alice Feistel (Angriff) werden von Trainerin Christina Valentin vorbereitet. Das Jubiläumsjahr 2012 begann für den SV Grün-Weiß Letschin 22 e. V. sehr vielversprechend. In der Halle konnten sie vor rund 200 Zuschauern das Karl-Zeitz-Turnier mit 4:3 gegen Cup-Verteidiger FC Wacker Herzfelde gewinnen. Die Erfolgsserie in der eigenen Halle riss auch beim Sparkassen-Cup nicht ab. Dort setzte sich die Mannschaft mit Trainer Dierk Schmidtke in einem Finale gegen die Verbandsliga des Frankfurter FC Viktoria mit 4:3 durch. Vor etwas mehr als 250 Zuschauern konnten die Grün-Weißen aus Letschin in der Bad Freienwalder Kurstadthalle Grün-Weiß Rehfeldde besiegen und den Hallenmeistertitel 2012 für sich gewinnen. Anlässlich des 300. Geburtstages des Preußenkönigs Friedrichs II. wurde am 28. Januar 2012 ein Hallenfußballturnier der Junioren um den „Friedrich II-Cup“ ausgetragen. Die Trophäe ging an die Spielervereinigung Eisenhüttenstadt.



Der Pokal geht uns. Der SV Grün-Weiß Letschin 22 e. V. hat den Hallenmeistertitel 2012 gewonnen. Letzter Gewinner: überzähliger Hallenmeister in Bad Freienwalde / Rehfeldde wird Vizemeister / Neuenhagen nur Sechster